

Kontakt

Präventionsstelle Bayreuth

Schwindstraße 7
95447 Bayreuth

www.praeventionsstelle-bayreuth.de

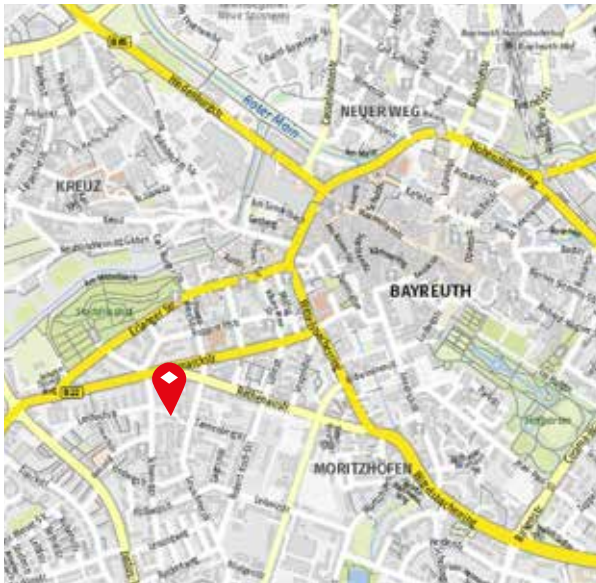
Telefon 0921 283-2310

Fax 0921 283-272310

praeventionsstelle.bkb@gebo-med.de

Termine nach Bedarf

Haben Sie Interesse oder Fragen?
Kontaktieren Sie uns gerne.



Präventionsstelle Bayreuth

**Wir sind für
Sie da!**



Straftaten verhindern

Manche Menschen mit einer psychischen Erkrankung neigen zu Gewalt. Damit es nicht zu einem Gewaltausbruch kommt und Straftaten verhindert werden können, brauchen diese Menschen spezielle Unterstützung. Die Präventionsstelle der Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken hilft dabei gerne weiter.

In der Präventionsstelle erhält der Betroffene eine umfangreiche Diagnostik und Risikoanalyse. Es werden Gruppen- und Einzeltherapien angeboten, bei denen Gewaltprävention im Vordergrund steht.

Unser Team

Ein multiprofessionelles Team aus Fachärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Pflegekräften und Arzthelfern kümmert sich um Klienten mit Gewalt-Risiko. Ziel ist, eine Straftat zu verhindern und so potenzielle Opfer zu schützen, aber auch Betroffenen ein möglichst normales Leben zu ermöglichen.

Wer kommt zu uns?

Das Angebot richtet sich an Betroffene mit einer Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis oder einer schweren Persönlichkeitsstörung. Auch Angehörige können sich an die Präventionsstelle wenden.

Unser Angebot

In einem ersten Schritt wird das individuelle Gewaltrisiko evaluiert mittels ausführlicher Gespräche mit den Betroffenen, Fremdanamnese, weiterführenden Untersuchungen und validierter Screeningverfahren. Daraus resultiert ein individueller Behandlungs- und Präventionsplan.

Wir bieten

- ◆ Umfangreiche Diagnostik und Risikoanalyse
- ◆ Deliktpräventive, proaktive, aufsuchende Arbeit
- ◆ Aktive Kontaktaufnahme zum Klienten
- ◆ Ambulante, auch längerfristige, Anbindung des Klienten
- ◆ Psychosoziale Hilfen
- ◆ Therapeutische und pflegerische Einzelgespräche
- ◆ Fachärztliche, pflegerische, psychologische und therapeutische Einzelbehandlung
- ◆ Gruppentherapie zum Aufbau gewaltpräventiver Kompetenzen, Psychoedukation, soziales Kompetenztraining
- ◆ Medikamentöse Versorgung
- ◆ Unterstützende Hilfen
- ◆ Hausbesuche sowie Besuche vor Ort in Einrichtungen
- ◆ Kooperation mit niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten, der Allgemeinpsychiatrie, mit Betreuern, Bewährungshelfern, Angehörigen und Behörden

**Das Angebot der Präventionsstelle ist freiwillig.
Das Team unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.**